

Ueber die Cheops-Pyramide. Der merkwürdige Umstand, dass schon die ersten Eindringlinge — es waren türkische Truppen unter dem Kalifen Omar 640 n. Chr. — im Innern der Grabkammer der gewaltigen Cheops-Pyramide keine Mumie fanden, auch den sogen. Sarkophag vollständig leer antrafen und überhaupt keinerlei Spuren oder Inschriften, die auf die Grablegung eines Menschen hingewiesen hätten, wahrnahmen, liess schon damals die Vermutung aufkommen, dass diese grösste und bedeutendste aller Pyramiden überhaupt kein Grabdenkmal gewesen ist, wie seit altersher angenommen worden war. Es ist hochinteressant, dass die modernen Forscher zu dem gleichen Resultat kommen, ja, es scheint, als ob durch die eingehenden Untersuchungen von Smyth, einem Astronomen des Observatoriums zu Greenwich bei London, endlich der wahre Zweck dieses ungeheuren Bauwerks festgestellt ist. Dass man beim Bau einer Pyramide gewisse astronomische Punkte berücksichtigte, war schon länger bekannt. So zeigt z. B. der lange, zur sogen. Grabkammer führende Gang eine Neigung zum Horizont, die erkennen lässt, dass er genau nach jenem Stern gerichtet wurde, der zur Zeit der Erbauung der Pyramide Polarstern war. Ein anderer Gang zeigt genau nach dem Stern Sirius, der ja bei den Aegyptern besonders verehrt wurde, weil zur Zeit seines Frühaufganges die Nilüberschwemmungen begannen. Smyth hat nun die Abmessungen der Pyramide miteinander verglichen und hat da ganz erstaunliche Resultate erzielt: die doppelte Höhe der Pyramide steht zum Umfang derselben in dem Verhältnis 3,14159. Das ist das Verhältnis des Kreisdurchmessers zur Peripherie (die Grösse π) bis auf 5 Dezimalen genau; ein Wert, den wir erst seit dem 16. Jahrhundert kennen, den danach aber die Aegypter mehrere Jahrtausende vor Christi sicher kannten. Als Grundmass galt das Pyramidenmeter, der 25 englische Zoll lang ist. Er ist der zehnmillionste Teil der halben Erdachse, während bekanntlich unser Meter der zehnmillionste Teil des Viertelerdumfangs ist. Die Höhe der Pyramide mit einer Milliarde multipliziert, ergibt die Entfernung der Erde von der Sonne. Der sogen. Sarkophag aber scheint ein Normalhohlmass zu sein. Diese und ähnliche Zahlen lassen vermuten, dass die Pyramide eine Art Normalmass für die wichtigsten astronomisch-mathematisch-geographischen Bestimmungen war. („Reclams Universum.“)

Konkursnachrichten. Berlin. Am 30. August Schlusstermin im Konkurs des Uhrmachers Karl Nolte in Berlin, Lindenstrasse 36, in Firma Fritze & Brust.

Braunschweig. Uhrmacher Edmund Tönnies, Bohlweg 61, am 2. August Konkurs eröffnet, Anmeldefrist bis 10. Oktober, Versammlung am 29. August, Prüfungstermin am 24. Oktober.

Silberkurs. $\frac{900}{1000}$ Arbeitssilber der Vereinigten Silberwarenfabriken per kg 78 Mk. oder per g 8 Pfg.

Vom Büchertisch.

Die billigsten und schönsten Sommer- und Reisetouilletten erhält man sicher dadurch, dass man das tonangebende Weltmodenblatt „Grosse Modenwelt“ mit bunter Fächervignette, Verlag John Henry Schwerin,

Berlin W 35, liest. In diesem vorzüglichen Modenblatt findet man die zahlreichsten Kostümbilder, zugleich aber auch eine praktische Anleitung, sich die Kleidung mit Hilfe des mustergültigen Schnittbogens selbst herzustellen. Was Reichhaltigkeit, Vornehmheit und Billigkeit anbetrifft, ist diesem Unternehmen sicher kein anderes an die Seite zu stellen. Man sehe nur einmal die herrlichen Modegenrebilder an! Trotzdem bezweckt das Blatt nicht im geringsten, mit schönen Bildern das Auge zu bestechen, es will vor allen Dingen auch ein praktisches Modenblatt sein, und nach dieser Stelle ist die Lieferung von Extraschnitten nach Körpermass besonders nutzbringend. Ausserdem dient der grosse, doppelseitige Schnittmusterbogen (zu jeder 14tägigen Nummer) demselben Zweck. Der grosse Modenteil, die hochinteressante Rubrik: „Neuestes aus Paris“, ein spannender Roman, eine vornehme, reich illustrierte Belletristik und eine grosse Extra-Handarbeitenbeilage, ein farbenprächtiges Modenkolorit zeugen von dem reichen Inhalt des Blattes. Abonnements auf „Grosse Modenwelt“ mit bunter Fächervignette (man achte genau auf den Titel!) zu 1 Mk. vierteljährlich nehmen sämtliche Buchhandlungen und Postanstalten entgegen. Gratis-Probenummern bei ersteren und dem Verlag John Henry Schwerin, Berlin W. 35.

Frage- und Antwortkasten.

Frage 1520. Kann ein Kollege ein altes Standuhrwerk ablassen, für ein englisches Gehäuse passend? C. F., B.

Frage 1521. Gibt es eine Fabrik, welche in wenigen Tagen Taschenuhr-Zifferblätter nach Muster anfertigt? P. B. N.

Frage 1522. Wer liefert automatische Raderschnéidmaschinen zur Anfertigung von Trieben und Uhrädern von 8 bis 50 mm Durchmesser? J. Z. W.

Frage 1525. Von welcher Firma oder Handlung kann man einen Katalog über alte Münzen erhalten? H. M.

Frage 1526. Wer fabriziert die harmonisch abgestimmten Röhren für Ladentüren als Ersatz der Glocke, oder wer kann mir eine Adresse angeben, wo solche zu haben sind? J. L. in Sch.

Frage 1527. Wieviel Hebung muss der Grahamgang beim Halbsekundenpendel haben? P. K. in L.

Zur Frage 1523. Die Ankeruhr „Buren“ hat die Firma F. H. Vierling in Görlitz, Jakobstrasse 4, auf Lager, in Metall-, Stahl- und Silbergehäusen.

Die Ankeruhr „Buren“ hat in Metallgehäusen abzugeben die Firma Theod. Wandschneider in Hamburg.

Zur Frage 1524. Taschenuhrfedern von Eberle & Co. liefert in zwei Qualitäten die Firma Theod. Wandschneider in Hamburg.

Prospekt. Der heutigen Nummer des „Journals“ liegt ein Prospekt der Uhrengrosshandlung Dormin W. Lindstedt, Hamburg bei, worauf wir hierdurch noch besonders aufmerksam machen.

Der Schluss der Inseraten-Annahme (Arbeitsmarkt u. s. w.) für die am 1. Septbr. erscheinende Nummer findet am 30. August, vormittags 8 Uhr, statt.

Arbeitsmarkt.

Sämtliche Stellen-Angebote und Gesuche werden gratis aufgenommen.

Inserate für Nr. 17 werden nur noch aufgenommen, wenn dieselben uns bis am 30. August, vorm. 8 Uhr, zugehen.

Angebote.

Gehilfe, tüchtiger, geschickter Arbeiter, mit gutem eigenen Werkzeug, der Französisch lernen oder sich im Französischen vervollkommen möchte, findet Stellung bei 1264

L. Foucher, Uhrmacher, Marle (Aisne), Frankreich.

Ein junger **Uhrmachergehilfe** findet angenehme Stellung bei 1243

H. Lindner, Uhrmacher, Nauen.

Junger, katholischer **Uhrmachergehilfe**, an saubere, gute Arbeit gewöhnt, findet sofort dauernde und angenehme Stellung. Kost u. Wohnung im Hause. 1244

F. Specht, Uhrmacher, Letmathe i. W.

Junger Gehilfe findet sofort oder später Stellung. 1245

K. Steffen, Schwarzenbek.

Zum 1. oder 15. September suche ich einen **tüchtigen Gehilfen**. Körperliche Gebrechen event. Nebensache. Stellung angenehm u. dauernd. Angebote mit Gehaltsanspr. erbeten an **W. Hirschert**, Neubrandenburg.

Tüchtigen, zuverlässigen **Gehilfen** sucht für sofort oder später 1246

G. Witschel, Uhrmachermstr., Görlitz.

Selbständiger, tüchtiger Gehilfe findet z. 1. Sept. angenehme, dauernde Stellung. Gehalt 90—110 Mk. monatl.

Eugen Lachenmann, Uhrmacher, 1249 Reutlingen (Württemberg).

Jüngerer, gewissenhafter **Gehilfe** für Taschen- und Stutzuhrrarbeit sofort oder später gesucht. Anfangsgehalt 80 Mk. monatlich. 1251

Reinh. Rose, Uhrm., Delitzsch.

Per 1. Sept. oder später ein solider, ehrlicher **Gehilfe** gesucht, der eine gute Ausbildung genossen. Stellung dauernd. Offerten mit Zeugnisabschr. erbeten an 1252

E. Witt, Uhrm., Wismar i. Mecklbg.

Tüchtigen **Uhrmachergehilfen**, in Goldreparaturen und Optik bewandert, sucht p. sofort in dauernde, angenehme Stellung 1259

Rich. Wilhelm, Berlin W., Kleiststrasse 23.

Junger Gehilfe od. Volontär sofort gesucht. 1265

Hub. Müller, Mülheim a. Rhein, Berliner Str. 38.

Für 15. Sept. oder früher tüchtiger, solider, selbständiger **Uhrmachergehilfe**, welcher in Gross- u. Kleinarbeit sicher und zuverlässig ist, gesucht. Anfangsgehalt 100 Mk. monatl. Gefl. Offerten mit Altersangabe und Empfehlungen erbeten an 1253

Bruno Cramer, Hofuhrm., Gotha.

Uhrmacher-Gehilfe gesucht.

Wir suchen (im Auftrag) einen jüngeren **Gehilfen** mittl. Leistungsfähigkeit, an einen Platz in nächster Nähe Karlsruhes. Kost u. Wohnung beim Prinzipal. Angenehme, dauernde Stelle. 1254

Rudolf Haas & Sohn, Karlsruhe i. B.

Ein an **solide Arbeit gewöhnter Uhrmachergehilfe**, nicht unter 20 Jahre alt, findet sofort dauernde u. angenehme Stellung. Gehalt monatl. 90—100 Mk. Gefl. Offerten mit Zeugnisabschr. erbeten an 1256

B. Leonhardt, Halle a. S., Reilstr. 4

Uhrmachergehilfe, erfahrener und sicherer Arbeiter, findet dauernde Stellung. Gehalt 100 bis 110 Mk. pro Monat. Gefl. Offerten erbeten an 1262

Herm. Schultze Nachf., Breslau, Junkernstrasse 32.

Gesucht

strebsamer **Gehilfe** für dauernde Stellung. Offerten mit genauer Angabe über bisherige Tätigkeit, Alter u. Gehaltsansprüche erbeten an 1255

F. Schlesicky, Hofuhrmacher, Frankfurt a. M.

Suche für sofort oder 1. September einen tüchtigen, selbständ. **Gehilfen** in dauernde und angenehme Stellung. Gehalt 36—40 Mk. monatlich, bei freier Kost und Logis. 1257

Otto Wilke, Uhrmacher, Halle a. S., Schmeerstrasse 17/18.

Ein in allen Arbeiten erfahrener, tüchtiger **Gehilfe** findet z. 1. Oktober oder früher angenehme, dauernde Stellung bei guter Bezahlung. Pension im Hause. Reflektanten mit nur vorzüglichsten Zeugnissen wollen Offerten ein-senden an 1258

Clemens, Hofuhrmacher, Blankenburg a. Harz.

Tüchtiger, gewissenhafter **Gehilfe**, nicht über 20 Jahre alt, findet angenehme Stellung per 1. oder 15. Sept. Gefl. Offerten mit Zeugnisabschriften erbeten an 1268

Eugen Lang, Uhrmacher, Stuttgart.

Druck und Verlag von Wilhelm Knapp in Halle a. S. — Verantwortlicher Redakteur: Ferdinand Rosenkranz in Leipzig.